



McDonald's gibt Müll eine Abfuhr

Restaurantkette erweitert ihr Wertstoffmanagement: Mitarbeiter, Gäste und Kommunen werden einbezogen

München, 18. Mai 2010 – „Wir greifen das Thema Abfall zukünftig noch intensiver auf“, das kündigte der stellvertretende Vorstandsvorsitzender bei McDonald's Deutschland, Holger Beeck, an. In einem Kölner McDonald's Restaurant stellte er eine umfassende Initiative gegen achtloses Wegwerfen vor. „In den Restaurants haben wir bereits eine Recyclingquote von 90 Prozent erreicht. Wir werden uns nun noch stärker darauf fokussieren, Verpackungen im Restaurantumfeld zu minimieren. Damit tragen wir zum einen positiv zum Stadtbild bei, zum anderen gehen damit mehr Rohstoffe zurück in den Wertstoffkreislauf.“ Dafür werden neben den Mitarbeitern auch Gäste verstärkt eingebunden sowie die Kooperationen mit den Kommunen intensiviert.

Appell gegen das achtlose Wegwerfen

„Wir sind auf die Hilfe der Gäste angewiesen, wenn es darum geht, den Abfall in der Landschaft zu vermeiden“ so Beeck. Um den achtlos gewegeworfenen Abfall außerhalb des Restaurantumfelds zu reduzieren, werden durch die bundesweite Kampagne „Gib Müll eine Abfuhr“ die Gäste motiviert, leere Verpackungen in Abfallbehälter zu werfen. Laut einer repräsentativen Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag von McDonald's sind gerade junge Erwachsene die Hauptverursacher des so genannten Littering. Während im Bevölkerungsschnitt jeder Zehnte zugibt, schon einmal etwas achtlos gewegeworfen zu haben, sind es bei den 14 bis 29-jährigen doppelt so viele.

Die Kampagne arbeitet ohne erhobenen Zeigefinger und setzt vor allem auf Videoportale und soziale Netzwerke im Internet. In einem interaktiven Webvideo wird den jungen Menschen gezeigt, wie „cool“ Abfall entsorgt werden kann.



Pilotprojekt Köln: Kooperation mit Abfallwirtschaft und Stadt

Auf der lokalen Ebene sollen weitere Kooperationen zwischen McDonald's Restaurants und den Kommunen dabei helfen, dass Verpackungen aus dem Landschaftsbild verschwinden. Ein Pilotprojekt startet in Köln. Hier arbeiten die Stadt, Abfallwirtschaft sowie die örtlichen McDonald's Restaurants gemeinsam daran, herumliegenden Abfall zu reduzieren. „Eine saubere Stadt ist den Kölnern wichtig, daher ist das Engagement von McDonald's und seinen Franchise-Nehmern vorbildhaft“, sagt der Kölner Bürgermeister Manfred Wolf. Erkenntnisse aus der Kooperation sollen auf andere Projekte übertragen werden, die zwischen McDonald's Franchise-Nehmern und Kommunen bereits bestehen oder noch eingegangen werden. Denn das Abfallsammeln im nahen Umfeld der Restaurants hat bei McDonald's Tradition: Überall in Deutschland gehen Mitarbeiter zum Teil mehrmals täglich auf Patrouillen, um den Abfall einzusammeln. Dies soll in Zukunft noch verstärkt werden. „Wir haben in unsere operativen Abläufe zusätzliche Standards eingebaut, die das aktive Vorgehen gegen den Abfall im Umfeld der Restaurants fördern“, sagt Beeck.

Erfolgreich etabliertes Wertstoffmanagement

Das Wertstoffmanagement bei McDonald's geht zurück bis in die 1980er Jahre, als in den Restaurants mit der getrennten Erfassung von Kartonagen und gebrauchtem Frittierfett begonnen wurde. Seitdem bildet der nachhaltige Umgang mit Ressourcen die Grundlage für alle Prozesse in und um die Restaurants, so auch für die Verpackungsentwicklung. „Unsere Entwickler arbeiten kontinuierlich daran, die optimale Balance zwischen nachwachsenden Rohstoffen und recycelten Materialien zu finden, um den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten“, stellt Beeck fest. Neben der Optimierung der Verpackungen hinsichtlich Gewicht und Größe steht hier der Einsatz nachwachsender Rohstoffe an erster Stelle. Der Anteil von Papier bei den Verpackungen liegt aktuell schon bei 90 Prozent. Zudem findet Recyclingmaterial bereits jetzt zu rund 50 Prozent Verwendung, wodurch der Gedanke der Kreislaufwirtschaft zusätzlich unterstützt wird.



Über McDonald's

Das erste deutsche McDonald's Restaurant eröffnete am 4. Dezember 1971 in der Martin-Luther-Straße in München. In bundesweit 1.361 Restaurants beschäftigen McDonald's und seine 259 Franchise-Nehmer 60.000 Mitarbeiter. Mit rund 2,67 Millionen Gästen täglich ist McDonald's Marktführer der Gastronomie in Deutschland.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

McDonald's Deutschland Inc.

Matthias Mehlen

Drygalski-Allee 51

81477 München

Tel.: 089/ 7 85 94-446

Fax: 089/ 7 85 94-479